

Verfahrensleitfaden

(Dieser Verfahrensleitfaden ist zum Verbleib bei den Bietern bestimmt und dient lediglich zu Informationszwecken)

1. Angaben zum Verfahren

Durchgeführt wird ein nationales Vergabeverfahren (Verhandlungsvergabe - 2-stufig) nach der Unterschwellenvergabeordnung (UVgO).

Das Vergabeverfahren wird in zwei Stufen durchgeführt.

In der ersten Stufe erfolgt die Bekanntmachung des Verfahrens mit der Aufforderung zur Abgabe erster Indikativer Angebote am 16.03.2026.

Wir behalten uns vor, den Zuschlag bereits auf die ersten Indikativen Angebote zu erteilen.

Die Frist (Angebotsfrist) für den Eingang der indikativen Angebote (1. Stufe) ist am **26.04.2026 – 8.00 Uhr**

Die aussichtsreichsten Bieter (min. 3) werden später zu Bietergesprächen / Präsentation eingeladen. Genauere Informationen dazu erhalten Bieter, welche eingeladen werden zu einem späteren.

Im Zeitraum der KW 25/26 2026 (geplant am 16., 23., und 24. Juni 2026) sind die Bietergespräche vorgesehen. Dazu eingeladen werden lediglich die Bieter mit den aussichtsreichsten Angeboten in Bezug auf Preis und Leistung. Die Bietergespräche finden vor Ort oder als Videokonferenz statt, dies kann der Bieter auswählen.

Nach den Bietergesprächen erhalten die entsprechenden Bieter eine Aufforderung zur Abgabe der **finalen Angebote** am 26.06.2026 erhalten, sowie allgemeingültige Informationen zu eventuellen Änderungen am Leistungsumfang, die sich aus den einzelnen Bietergesprächen ergeben haben.

Die Finalen Angebote sollen bis zum 10.09.2026 gültig sein (Angebotsbindefrist).

-> **Die Angebotsfrist für die Einreichung der Finalen Angebote ist am 3.07.2026 – 8.00 Uhr.**

Die Zuschlagserteilung ist für KW 29/2026 vorgesehen.

Die Leistung wird gesamthaft (Relaunch Website + Intranet) vergeben. Die detaillierte Beschreibung der Leistung und den entsprechenden (Mindest-) Anforderungen (must have Kriterien) sind dem Lastenheft und Leistungsverzeichnis zu entnehmen. Werden Mindestanforderungen nicht erfüllt, erfolgt der Ausschluss vom Wettbewerb. Nebenangebote sind nicht zugelassen.

Das Verfahren wird auf der Vergabepattform „Vergabe im Südwesten“ durchgeführt. Die Kommunikation erfolgt ausschließlich auf elektronisch Weg über die Vergabepattform.

2. Dokumente zur Ausschreibung:

a) Dokumente, welche beim Bieter **verbleiben** und **nicht zurückzusenden** sind:

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Verfahrensleitfaden, Information zum Datenschutz,

Briefing-Webseite und Intranet, Legende für beide Lastenhefte, Bewertungsmatrix,

b) Dokumente, welche entsprechend auszufüllen und zurückzusenden sind:

Angebotsschreiben (Endbetrag einschl. Umsatzsteuer – (ohne Nachlass)) eintragen
Eigenerklärung zur Eignung (weitere Kriterien zur Eignung sind im Dokument „Briefing“ beschrieben)

Verpflichtungserklärung zum Mindestentgelt

Lastenheft Intranet

Lastenheft Webseite

Ein erstelltes Angebot der Bieter, mit Aufschlüsselung der Kostenpositionen, ist einzureichen

3. Vertragsbedingungen

Vertragsbestandteil werden die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen VOL/B und die im Lastenheft und Leistungsverzeichnis genannten Bedingungen, sowie die Vertragsbedingungen EVB-IT Erstellungsvertrag (Rahmenvertrag), EVB-IT Cloudvertrag, Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV).

Anderslautende Vertragsbedingungen oder AGB's (allgemeine Geschäftsbedingungen) der Bieter sind **nicht** zugelassen. Etwaige Änderungen benötigen zwingend die schriftliche Zusage des Auftraggebers.

Nehmen Sie keine Änderungen im dem Lastenheft und Leistungsverzeichnis oder in den beiliegenden Dokumenten vor, sondern ergänzen Sie Dokumente ausschließlich um die geforderten Angaben. Falls Ergänzungen bzw. Erläuterungen zu dem Angebot erforderlich sein sollten, so verwenden Sie hierfür bitte ein separates Begleitschreiben.

4. Mehrstufige Verfahren

Für ein Mehrstufiges Verfahren (Verhandlungsvergabe mehrstufig) gilt Folgendes:

Die Vergabestelle behält sich vor, den Zuschlag bereits auf Grundlage der Erstangebote (Indikative Angebote) zu erteilen, ohne zuvor mit den Bietern in Verhandlungen/ Bietergespräche einzutreten.

Sofern die Vergabestelle den Zuschlag nicht bereits auf Grundlage der Erstangebote erteilt, wird sie mit ausgesuchten Bietern (min. 3) Gespräche führen und die Bieter zur Überarbeitung und Ergänzung ihrer (Indikativen) Erst-Angebote hinweisen und später zur Abgabe finaler Angebote auffordern.

Die Vergabestelle behält sich vor, den Bieterkreis im Laufe der Verhandlungen auf der Grundlage einzureichender verbindlicher Angebote weiter zu verengen und Endverhandlungen nur mit einem Bieter zu führen.

Nach Durchführung der Verhandlungen sowie abschließender Prüfung und Wertung der Angebote wird auf Grundlage der Zuschlagskriterien (Preis/Leistung) auf das wirtschaftlichste Angebot der Zuschlag erteilt.

5. Bieterfragen und Übermittlung von Antworten sowie weiteren Unterlagen

Sollten Sie Fragen zur Ausschreibung haben, reichen Sie diese bitte schriftlich über die Vergabeplattform „www.vergabe-im-suedwesten.de“ ein.

Fragen der Bieter werden gesammelt, sortiert und soweit möglich in regelmäßigem Turnus, zeitnah beantwortet. Aus Gründen der Transparenz und Nichtdiskriminierung werden Fragen und Antworten allen Wettbewerbsteilnehmern zur Verfügung gestellt.

Die Antworten (inkl. aller dazugehöriger Dokumente) auf Bieterfragen, welche allen potentiellen Bietern transparent gemacht werden.

Bitte beachten Sie:

Die veröffentlichten Antworten auf Bieterfragen werden Gegenstand der Vergabeunterlagen und sind im Rahmen der Angebotserstellung von den Bietern zu berücksichtigen.

Die veröffentlichten Antworten werden automatisch Vertragsbestandteil.

6. Unklarheiten in den Vergabeunterlagen, Bieterfragen, zusätzliche Auskünfte

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, insbesondere solche, welche die Preisermittlung beeinflussen können, so hat der Bieter die Vergabestelle umgehend darauf hinzuweisen.

Der Bieter hat den Auftraggeber auf evtl. Widersprüche in den Ausschreibungsunterlagen und die evtl. Unvollständigkeit der ausgeschriebenen Leistung unverzüglich aufmerksam zu machen.

Die Bieter haben die Möglichkeit, das Vergabeverfahren und den Leistungsgegenstand betreffende Fragen zu stellen.

Die Fragen sind über die Online-Vergabeplattform Vergabe im Südwesten einzureichen.

Die Fragen der Bieter werden gesammelt, sortiert und soweit möglich in regelmäßigem Turnus beantwortet. Die Beantwortung der erfolgt bis spätestens sechs Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist.

Bitte beachten Sie: Es obliegt den Bietern, sicherzustellen, dass sie vor Angebotsabgabe mögliche zusätzliche Informationen auf dieser Online-Plattform abgerufen haben bzw. die Online-Plattform auf solche geprüft haben.

Die auf Vergabeplattform veröffentlichten Antworten sind im Rahmen der Angebotserstellung von den Bietern zu berücksichtigen und werden Bestandteil der Vergabeunterlagen.

7. Angebotsabgabe Stufe 1 + 2 / Gültigkeit

Die ersten Indikativen Angebote (Angebotsfrist 1. Stufe) sind bis **spätestens 26.04.2026 – 08.00 Uhr** über die Vergabeplattform „Vergabe im Südwesten“ einzureichen.

Die Finalen Angebote (Angebotsfrist 2. Stufe) sind, nach Aufforderung zur Angebotsabgabe, bis spätestens **3.07.2026 – 08:00 Uhr** über die Vergabeplattform einzureichen.

Die Finalen Angebote sollen bis zum 10.09.2026 gültig bleiben (Angebotsbindefrist). Angebote auf dem Postweg sind nicht zugelassen und werden ausgeschlossen.

Den Zuschlag planen wir in KW 29.2026 zu erteilen.

8. Zuschlagskriterien / Wertung der Angebote

Im Lastenheft / Leistungsverzeichnis / Briefing / Bewertungsmatrix finden Sie alle Angaben zu den Zuschlagskriterien und zur Wertung der Angebote (Seiten 36-42 im Briefing-Dokument).

Die Wertung der Angebote erfolgt nicht ausschließlich nach dem Preis, es werden ebenso qualitative Aspekte bewertet. Der Zuschlag wird letztendlich auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt.

9. Auftraggeber

Landratsamt Konstanz
Büro des Landrats und Amt für Personal und Innovation
Benediktinerplatz 1
78467 Konstanz

(Dieser Verfahrensleitfaden ist zum Verbleib bei den Bietern bestimmt und dient lediglich zu Informationszwecken)